

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

LORENZ SCHILT
Pfarrer der Kirchgemeinde
Aetingen



Für ein friedliches Miteinander

In der Region Bucheggberg folgt auf Fronleichnam der ökumenische Begegnungstag mit Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen der ref. Kirchgemeinden Aetingen-Mühledorf, Lüsslingen-Nennigkofen, Oberwil und der kath. Pfarrei Guthirt.

Am Begegnungstag, der in diesem Jahr am 16. Juni 2017 stattfindet, setzen wir uns mit den christlichen Werten auseinander. Das diesjährige Thema steht im Zeichen des Lutherjahres (500 Jahre Reformation). Wir werden uns deshalb intensiv mit der Entstehung der Bibel, dem (allgemeinen) Priestertum sowie der Erlösung auseinander setzen. Nachmittags sind weitere Workshops angesetzt, die sich dem Thema auch auf spielerische Art nähern.

Wie wir wissen, hat der Augustiner Mönch Martin Luther den traditionellen Glauben gewaltig umgekrempelt. Die Anhänger des neuen Glaubens misstrauen den Heilswirkungen, die angeblich die Wallfahrten, Almosen und Ablasszahlungen und sogar die Teilnahme an Kreuzzügen haben sollten. Fortan zählt für sie nur noch der Glaube (sola fides),



KUW-Zeichnung

die Schrift (sola scriptura) und die Gnade (sola gratia). Die junge Glaubensbewegung findet bald neue Anhänger und breitet sich schnell aus. Damit spaltet sich die abendländische Christenheit. Die Reformation wirkt wie eine Zäsur zwischen Mittelalter und Neuzeit. Das Rad kann nicht mehr zurück gedreht werden. Alltags- und Glaubensleben driften immer mehr auseinander. Die Modernisierung schreitet voran. Wo stehen wir heute, wenn wir uns das christliche

Abendland vor Augen halten? Die aktuelle Ausgabe des «reformiert» versucht darauf zu antworten. Noch wichtiger aber sind mir die jungen Menschen, mit denen wir im Unterricht und im Leben zu tun haben. Gelingt es uns, ein Stück dieses Erbes an sie weiterzugeben? Auch wenn die Bedeutung der Religion in der modernen Gesellschaft abnimmt, kommt ihr als religiöse Institution eine wichtige Bedeutung zu. Sie unterscheidet sich mit ihren Werten und Anliegen von anderen

Teilbereichen, wie etwa der Wirtschaft- und Naturwissenschaften, und kann sich mit ihrem Know how, wozu auch der Glaube zählt, in bestimmten Bereichen, wie z.B. Bildung, Gesundheitsfürsorge und Altersbetreuung, bewähren und so auf ihre Art Sinn und Hoffnung stiften. Das christliche Abendland ist geprägt durch die Antike, das Christentum und die westlichen Völker. In der aktuellen Neuzeit erstarben jedoch neue Völker (China, Indien, Südamerika) und die muslimische Welt; sie alle erheben Anspruch zum Mitgestalten dieser Welt. Das Christentum, dessen Wurzeln zwischen Abend- und Morgenland liegen, könnte – sofern es sich dessen bewusst wird und «ausgerüstet mit der Ethik der Bergpredigt» – für ein friedliches Miteinander wirken.

Auf der KUW-Zeichnung erscheint Gottes Bogen in den Wolken als Zeichen des globalen Friedens. Die Sonne lacht, die Bäume stehen kräftig da und das Haus lädt mit offener Tür ein. Ist dies vielleicht ein Ausdruck, wohin es mit unserem Abendland hingehen könnte? Nämlich in eine friedfertige Welt für alle!
L. SCHILT

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

9. - 11. Juni in Biberist-Gerlafingen
Bezirkskirchentag
Biberist - Gerlafingen - Lohn-Ammannegg - Obergerlafingen
«Wie im Himmel, so auf Erden»
Seiten 18 - 20

9. Juni in Grafenried
Regio-Erwachsenenbildung
«Reformation im täglichen Gebrauch»
«Nach der Reformation ist vor der Reformation: Kirche in einer säkularen Welt»,
Seite 16

25. Juni in Bätterkinden
Konzert Duo Harfe / Gitarre
Seite 15

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:
Andrea Blunier
Tel. 31 767 77 85
Hanspeter Ryser
Tel. 031 765 60 29
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Rudolf Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, 11.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür

Freitag, 2. Juni, 17.30 – 19.00 Uhr
KUW 7. Klasse in der Pfrundschüür

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 6. Juni, 14.00 – 16.45 Uhr
KUW 6. Klasse in der Pfrundschüür

Dienstag, 6. Juni, 18.30 – 20.00 Uhr
KUW 8. Klasse in der Pfrundschüür

Mittwoch, 7. Juni, 14.00 – 16.45 Uhr
KUW 6. Klasse in der Pfrundschüür

Donnerstag, 8. Juni, 18.00 – 20.00 Uhr
KUW 7. Klasse Vorbereitung Beitrag für den Wald-Gottesdienst, zusammen mit Grafenried

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr
«Nach der Reformation ist vor der Reformation: Kirche in einer säkularen Welt». Anlass im Rahmen der Erwachsenen-Bildung, in der Kirche Grafenried.

Samstag, 10. Juni, 8.30 – 11.45 Uhr
KUW 6. Klasse in der Pfrundschüür

Dienstag, 13. Juni, 13.45 Uhr
Senioren-Sommerfest im Hornusserhüsli Limpach

Freitag, 16. Juni
KUW 8. Klasse, Kirchentag. Genauere Informationen folgen

Freitag, 23. Juni, 17.30 – 19.00 Uhr
KUW 7. Klasse in der Pfrundschüür

Freitag, 23. Juni, 19.15 Uhr – ca. 22.00 Uhr:
KUW 8. Klasse, Filmabend in der Pfrundschüür

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Wald-Gottesdienst mit KUW 7. Klasse und der Musikschule Jegenstorf

Offener Mittagstisch

Die Kirchgemeinde Limpach bietet jeden Donnerstagmittag zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschüür an mit anschliessendem gemütlichen Zusammensitzen. Anmeldung bis zwei Tage vorher an: Sebastian Stalder, Tel. 031 767 86 16.

Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

GRATULATIONEN

Im Juni gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

- Sommer-Gerber Hans Rudolf, Büren zum Hof
- Tritten-Fischer Bruno, Büren zum Hof
- Rentsch-Vögeli Kurt, Büren zum Hof
- Kummer-Schläppi Erna, Limpach
- Käser-Nussbaum Hanna, Limpach

Alles Gute und bhüet öich Gott!

KASUALIEN

In unserer Kirchgemeinde getauft wurde

- am 23. April Laurin Stettler aus Büren zum Hof

Da werden Hände sein, die Dich tragen und Arme, in denen Du sicher bist und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.

VISION KIRCHE 21

Lieber Leser, liebe Leserin

Wenn Sie in Limpach wohnen – und diesen Artikel lesen – gehören Sie mit einer Wahrscheinlichkeit von 73% zur Reformierten Kirchgemeinde. Genau gleich verhält es sich, wenn Sie in Büren zum Hof zu Hause sind.

In beiden Gemeinden ist der Anteil der Reformierten bei ziemlich genau 73%. In Schalunen, dem dritten Dorf, welches zur Kirchgemeinde gehört, sind es etwas weniger, es sind knapp 56%.

Ihnen allen, liebe Reformierte, möchte ich ganz herzlich danke sagen. Sie tragen unsere Kirche mit, geben ihr ein Gesicht und dank Ihnen, Ihrem Dabeisein, Ihren Spenden und Ihren Gebeten können wir auch im 21. Jahrhundert noch Kirche sein. Um auch für die Zukunft mit ihren Umbrüchen gewappnet zu sein, erstellte unsere Gesamtkirche des Kantons Bern so etwas wie ein Leitbild, eine Art Vision.

Gerne drucke ich sie an dieser Stelle ab:

Von Gott bewegt.
Den Menschen verpflichtet.
Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.
Vielfältig glauben – Profil zeigen.
Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.
Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen.
Bewährtes pflegen – Räume öffnen.
Vor Ort präsent – die Welt im Blick.
Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.

Sprechen Sie diese Zeilen und Worte an? Wollen Sie an einer Kirche mitarbeiten, welche diese Vision trägt? Dann treten Sie uns Reformierten bei. Entweder via Internet: www.kircheneintritt.refbejuso.ch Oder melden Sie sich bei mir, Ihrem Pfarrer: 031 767 86 16. Ich freue mich auf Sie. Bhüet öich Gott.

SEBASTIAN STALDER

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017



FOTO: SEBASTIAN STALDER

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach
www.ref-utzenstorf.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49
Sekretariat:
Mo und Do 9.00-11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf:
Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Konfirmation

Gottesdienst in der ref. Kirche.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und
Berkant Nuriev, Orgel.

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der ref. Kirche.
Tobias Zehnder, Vikar, Anne-Marie Meli,
Orgel, und römisch-katholischer
Kirchenchor. Im Anschluss findet
ein Kirchenkaffee statt.

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der ref. Kirche.
Ein Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag:
«Farbe bekennen – für eine menschliche
Schweiz». Reto Beutler, Pfarrer, und Hans
Hirsbrunner, Orgel.

Samstag, 24. Juni, 10.00 Uhr

Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Team.

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
auf dem Steinerhof in Zielebach.

Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.
Mitwirkung: Chorus Gaudium.
Anschließend Apéro auf dem Hof.
Bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst auf dem Hof
«am Schärme» statt.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr
Regio-Erwachsenenbildung zum
Thema «Nach der Reformation ist vor
der Reformation: Kirche in einer säku-
laren Welt» in der Kirche Grafenried.
Siehe Infos unter Grafenried.

Dienstag, 13. Juni, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und
Senioren, in den Restaurants «Rössli»
in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof»
in Wiler. In Zielebach findet infolge Ferien
kein Mittagstisch statt.

Freitag, 16. Juni, 21.00 Uhr
Sommernachts-Taizéfeier
Am 16. Juni findet zum ersten Mal eine
Sommernachts-Taizéfeier im Pfarrgarten
der katholischen Kirche Utzenstorf statt.
Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein! Zum
besseren Kennenlernen treffen wir uns ab
21.00 Uhr zu einem kleinen Umtrunk im
Pfarrgarten, wo wir dann um 22.00 Uhr
mit der besinnlichen Feier beginnen. Bei
schlechtem Wetter findet der Umtrunk im
Pfarreisaal und die Feier in der Kirche
statt. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 20. Juni, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Senio-
rinnen und Senioren im Kirchgemein-
dehaus. Ein Team von Freiwilligen betreut
und begleitet den Nachmittag.



KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 19. Juni 2017, 20.00 Uhr
Ordentliche Kirchgemeindever-
sammlung der reformierten
Kirchgemeinde Utzenstorf
im Kirchgemeindehaus.

Die Traktanden entnehmen Sie bitte
dem Anzeiger.

Alle stimmberechtigten Gemeindegliedern
sind herzlich eingeladen.
KIRCHGEMEINDERAT UTZENSTORF

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM APRIL

Bestattungen

- 6. April: **Steffen-Möhl Dora Bertha**,
Utzenstorf, geb. 11. August 1922,
verst. 30. März
- 7. April: **Strähl-Winz Theresa**,
Zielebach, geb. 11. November 1931,
verst. 3. April
- 27. April: **Meier-Beyeler Verena**,
Utzenstorf, geb. 10. September 1925,
verst. 20. April

Es fanden keine Taufen und Trauungen
statt.

SEGELLAGER 2017 IN HOLLAND

Mit 13 Jugendlichen (6 Knaben und 7 Mädchen) wer-
den Verena Heuer, Leiterin Tagesschule Utzenstorf
und Reto Beutler, Pfarrer, in der ersten Schulferien-
woche im Sommer wieder nach Holland reisen. Aus-
gangspunkt des einwöchigen Segeltörns ist diesmal
Harlingen, ein kleines Städtchen, welches direkt am
Wattenmeer liegt.

Mit dem Einmaster und traditionellen Plattboden-
schiff «Vertrauen» – es wurde 1910 als Frachtschiff
gebaut – und in den letzten Jahren zum schönen Passagierschiff umgebaut, werden
wir dank geringem Tiefgang problemlos die seichten Gewässer des Wattenmeers er-
kunden und bei Ebbe auch mal Trochenfallen. Als Gäste profitieren wir von der langjäh-
rigen Erfahrung von Skipper Axel Schäfer mit Matrosin Katja Renner.



FOTO: ZAG

Vorbereitungstreffen im Kirchgemeindehaus

- Dienstag, 20. Juni, 19.30 - 21.00 Uhr, für alle Jugendlichen Teilnehmenden und ihre Eltern
- Mittwoch, 21. Juni, 13.30 - 15.30 Uhr, nur für die Jugendlichen Teilnehmenden

Voranzeige: Kirchenexkursion

Das Basler Münster

Freitag, 18. August 2017, mit Walter E. Meyer, Pfarrer im Ruhestand und leidenschaftlicher Kirchenführer aus Biel. Reservieren Sie sich bereits heute das Datum.

PETER GROSSENBACHER: 6 MONATE IM AMT ALS CO-PRÄSIDENT

Rückblick

Kaum im Amt und schon sind sechs
Monate vorbei. Wenn ich zurückschaue,
sind mir besonders folgende Aspekte in
lebhafter Erinnerung:

• Sehr grosses Engagement von allen Seiten

Ich hatte als Quereinsteiger nicht ge-
ahnt, wie viele Kräfte sich für unsere
Kirche und damit für unsere Kundinnen
und Kunden in den verschiedenen
Alterssegmenten engagieren. Eine ab-
schliessende Aufzählung will ich gar
nicht erst versuchen, denn viele gute
Geister wirken positiv und unterschwel-
lig im Geiste der Nächstenliebe, ohne
dass ich das alles weiss. Dennoch gilt
mein grosser Dank meinen Kolleginnen
und Kollegen im Kirchgemeinderat, den
beiden Pfarrern, dem Vikar und den
Katechetinnen. Nicht minder sei den
Sigristen, Abwarten und den engagier-
ten, guten Seelen im Sekretariat ge-
dankt, denn ohne diese alle würde unse-
re Kirche nicht funktionieren. Und nicht
zuletzt geht ein grosser Dank an die
vielen freiwilligen Helferinnen- und
Helfer, die z.B. für das Fröla oder Seniorennach-
mittage unbedingt erforderlich sind, da-
mit wir diese stark nachgefragten Lei-
stungen auch in Zukunft anbieten können.

• Sehr grosse Angebotspalette

Die Angebote unserer Kirche sind sehr
vielfältig und decken praktisch jedes
Alterssegment ab. Nebst dem bereits
erwähnten Fröla und den Seniorennach-
mittagen seien an dieser Stelle nur
erwähnt:

- Konzerte in der Kirche mit hervorragen-
den Musikern
- Offene Bibel (vier Abende, in denen
unabhängig voneinander Geschichten
und Texten aus der Bibel nachgespürt
wird)
- Badetag im Bernaqua Westside Bern
(Ausflug für Kinder 3. bis 6. Klasse)
- Ein Tag mit der Hexe Merrilu für Kinder
Kindergarten bis 2. Klasse

Diese nicht abschliessende Aufzählung
gibt für mich bereits ein gutes Abbild der
zahlreichen Aktivitäten unserer Kirche,
die immer und ausnahmslos ein hohes
Engagement seitens der jeweiligen Or-
ganisatorinnen/Organisatoren erfordern.

• Oft bescheidene Nachfrage:

Leider muss ich einmal mehr feststel-
len, dass die Nachfrage nach den ange-
botenen Dienstleistungen öfters be-
scheiden ist. Eigentliche Renner sind
Angebote für Kinder wie speziell das
Fröla. Auch die Seniorennachmittage
mit diversen Spielen wie Jassen sind
gut besucht. Je kirchennäher die The-
men jedoch sind, desto geringer wird in
meiner Wahrnehmung die Nachfrage.
Das gibt mir bzw. uns zu denken!

Ausblick

Für das zweite Halbjahr wünsche ich mir
zum einen weiterhin das grosse Engage-
ment aller Beteiligten, zum andern sind
mir folgende Punkte wichtig:

• Kritische Reflexion zu unseren Anspruchsgruppen und Angeboten

Wir bieten eine sehr breite Palette von
Angeboten an. Die Frage damit steht im
Raum: an welches Zielpublikum sind
diese Angebote gerichtet und sprechen
wir damit wirklich das gewünschte Ziel-
publikum an? Wir müssen uns fragen,
ob wir weiterhin Angebote erbringen,
wenn die Nachfrage nach einer Testpha-
se nicht mehr als 10 Personen anzulock-
en vermöge. Und wir müssen uns
ebenso bewusst sein, dass die politi-
schen Gemeinden für uns wichtige An-
spruchs- bzw. Bezugsgruppen sind.
Dies gilt nicht nur in Bezug auf das all-
tägliche Zusammenwirken, sondern
auch für die Erbringung von Leistungen,
z.B. für Senioren oder in der Freiwilli-
genarbeit. Gegenseitig abgestimmte
Angebote mit der Gemeinde und weite-
ren Leistungsträgern wie etwa der Pro
Senectute können mit insgesamt weni-
ger Aufwand eine viel grössere Wirkung
erzielen

• Strategische-längerfristige Aktivitäten

Bei der Fülle der vielen täglichen Aufga-
ben besteht die Gefahr, dass wir im ope-
rativen Geschäft hängen bleiben und
unsere Tätigkeiten sich darin mehrheit-
lich erschöpfen. Die Wahrnehmung die-
ser Aufgaben darf nicht dazu führen,
dass wir uns deswegen zu wenig mit der
Zukunft befassen.
Deswegen werden wir uns im zweiten
Semester auf den bereits geschaffenen
Grundlagen vermehrt mit längerfristigen
Themen befassen wie:

- Konkretisierung des Leitbilds
- Gestaltung der Kirche als gastfreund-
liche Kirche
- Aufbau eines «Seelsorgerates» in
Form einer Spürgruppe als
Pulsfühler, «Frühwarnsystem»
und Trendsetter. Damit ist nicht
gesagt, dass wir diese Aufgabe
für uns alleine wahrnehmen
wollen, sondern wir können uns
auch diesbezüglich sehr wohl
den Austausch mit anderen
Kirchen vorstellen.

Somit darf ich mit Genugtuung feststel-
len: langweilig wird mir bestimmt nicht.
Von daher gesehen bin ich froh, dass ich
nun pensioniert bin (mit 65 Jahren) und
damit mehr Zeit für mein Amt als Co-Prä-
sident unserer Kirchgemeinde einsetzen
kann – ich hätte ja gar keine Zeit mehr,
in meinem Beruf zu arbeiten!

PETER GROSSENBACHER

FRÜLA 2017

Piraten ahoi!

Bereits zum 18. Mal fand in der letzten
Woche der Frühlingferien das beliebte
Frühlingslager «Fröla» im refor-
mierten Kirchgemeindehaus Utzen-
storf statt.

Unter dem Thema «Uf dr Pirateninsle»
erlebten über 130 Kinder im Alter von
5 Jahren bis zur zweiten Klasse, 35 Hilfs-


leiter ab der dritten Klasse und 20 Leite-
rInnen an fünf Nachmittagen im Kirchge-
meindehaus, draussen um das Gebäude
herum, in der Turnhalle und im Wald alle
möglichen Abenteuer: sie gingen auf
Schatzsuche, machten ein Piratendi-
plom, brachten der Wilden Berta neue
Kanonenkugeln, tanzten über die Reling,

feierten eine echte Piratenparty, assen
Schlangensbrot und Cervelats vom Lager-
feuer, tanzten und sangen aus voller Keh-
le. Eine Woche voller piratischer Erleb-
nisse, die allen – Kleinen wie Grossen – in
guter Erinnerung bleiben wird!

ANDREA FLÜCKIGER



FOTOS: ANDREA FLÜCKIGER



**Kirchgemeinde
Bätterkinden**

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig (85 %), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 078 881 21 93
KUW, Katechetin:
Claudia Brack-Fleury, Tel. 079 432 69 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Pfingsten. Gottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Orgel: Sandor Bajnai. Fahrdienst: Regula Meister, 032 665 13 08

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Mit Pfr. Stefan Affolter. Orgel: Imre Gajdos. Fahrdienst: Claudia Foerster, 032 665 70 59. Anschliessend an den Gottesdienst: Kirchgemeindeversammlung in der Kirche.

Sonntag, 18. Juni 9.30 Uhr
KUW-Gottesdienst zum Thema «Abendmahl» und mit Taufe
Mitgestaltet von den KUW-Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen und Pfr. Dieter Alpstätig. Orgel: Christiane Werfeli. Fahrdienst: Irene Sutter, 032 665 14 61

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Gross + Klein beim Pfarrhaus, mit Taufe
Musik: harmonie bätterkinder. Leitung: Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst: Jolanda Binz, 032 665 13 21. Bei nassem oder kaltem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Bei unsicherer Witterung gibt Regioinfo Tel. 1600 ab 8.00 Uhr Auskunft.

Voranzeige:
Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Mösl.

Amtswochen
bis 2.7.: Pfr. Dieter Alpstätig, 079 394 80 12

VERANSTALTUNGEN

Seniorenesen
Freitag, 2. Juni, 11.00 Uhr
in der Trattoria Leone. Anmeldung bis 30. Mai unter 032 665 51 10.

Seniorensgen
Freitag, 9. Juni, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus. Leitung: Ursula Schneider, 032 665 42 39

5. Regio-Erwachsenenbildung «Reformation im täglichen Gebrauch»
Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr
«Kirche in einer säkularen Welt», in der Kirche Grafenried.

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 11. Juni, zirka 10.30 Uhr
nach dem Gottesdienst in der Kirche.
Traktanden:
Jahresrechnung 2016, Renovation Pfarrhaus, Orientierungen, Verschiedenes
Die Unterlagen können auf der Gemeindegeseiten oder auf unserer Website eingesehen werden.

Freitag, 16. Juni, 21.00 Uhr
Sommernachts-Taizéfeier
Am 16. Juni findet zum ersten Mal eine Sommernachts-Taizéfeier im Pfarrgarten der katholischen Kirche Utzenstorf statt. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!
Zum besseren Kennenlernen treffen wir uns ab 21.00 Uhr zu einem kleinen Umtrunk im Pfarrgarten, wo wir dann um 22.00 Uhr mit der besinnlichen Feier beginnen. Bei schlechtem Wetter findet der Umtrunk im Pfarreisaal und die Feier in der Kirche statt. Wir freuen uns auf Sie!
TAIZÉ-TEAM

KONZERT

Sonntag, 25. Juni 2017, 17.30 Uhr
Reformierte Kirche Bätterkinden
Duo Harfe / Gitarre



Ein Fest der Klangfarben, Rhythmen und Melodien

Das Imposante und Laute ist ihre Sache nicht, es sind die leiseren Töne, welche hier zur Geltung kommen und das Publikum mit klanglicher Raffinesse und subtiler Klangmalerei betören wollen. Als Kammermusik Formation sind Harfe und Gitarre im Konzertsaal nicht oft anzutreffen, doch die Kombination besticht durch klangliche Ergänzung und dynamische Ausgeglichenheit. Das Duo präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von Enrique Granados, Isaac Albeniz, Philippe Glass, Erik Satie u.a.

Edmée-Angeline Sansonnens | Harfe www.eas-harpe.ch
Marc Wagner | Gitarre www.gancho.ch

Eintritt frei. Kollekte, Richtpreis CHF 25.-

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

3. Klassen
Unterricht 2. Block «Abendmahl»
im Kirchgemeindehaus
Freitag, 2. und 9. Juni
Freitag, 16. Juni, für alle 13.30 – 15.05 Uhr
Hauptprobe in der Kirche

Sonntag, 18. Juni 2017, 9.30 Uhr
KUW-Gottesdienst
Treffpunkt: 9.00 Uhr in der Kirche

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung
• 22. März: **Margaritha Knuchel-Burkhalter**, Bätterkinden/Alters- und Pflegeheim «Lueg is Land», Arch, geb. 1927, verst. 12.3.2017

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offb 21,4)

SUPPENTAG UND BROT FÜR ALLE SAMMLUNG



Suppentag
Fleissige und motivierte Helferinnen und Helfer verarbeiteten rund 30 kg Gemüse zu einer feinen Gemüsesuppe und bereiteten die schön geschmückten Tische vor. Der gut besuchte Suppentag am 11. März ergab einen Erlös von Fr. 680.00. Dieser Betrag wird an das ausgewählte «Brot für

GOLDENE KONFIRMATION

«Heute ist der Tag, um glücklich zu sein! Kein anderer Tag ist dir gegeben als der Tag von heute, um zu leben, um fröhlich und zufrieden zu sein.»

PHIL BOSMANS (1922 - 2012), BELGISCHER ORDENSPIESTER, TELEFONSEELSORGER UND SCHRIFTSTELLER



Die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Palmsonntag 9. April nach der Feier vor der Kirche Bätterkinden.



alle»-Projekt in Kolumbien überwiesen. Besten Dank den Besucherinnen und Besuchern. Und ein besonders herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für den grossen Einsatz.

Brot für alle-Gemeindegeseiten
Bis Ende April sind Spenden von

Fr. 1'302.00 für das Projekt in Kolumbien eingegangen. Die Kollekte zu Gunsten des Projektes im Gottesdienst vom 30. April betrug Fr. 140.00. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

KINDERWOCHE



Mit den Abenteuern des Marco Polo tauchten wir in fremde Welten ein: verschiedene Gewürze riechen, unbekannte Speisen und Getränke versuchen, Sitten und Lebensweisen anderer Menschen kennenlernen.

Ob im Kreativen, beim Hören der Geschichte um den Schatz des Marco Polo oder bei Spiel und Bewegung, immerzu war es kurzweilig und lustig. Höhepunkt für alle war das geführte Lamatrekking in Oberwil, bei dem wir das Unterwegssein

mit Tieren erleben und viel Nützliches lernen konnten. Ein grosses Dankeschön allen, die sich für die Kinderwoche engagiert haben.
PFR. DIETER ALPSTÄG

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77

SIGRIST:

Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:

Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07

PFARRAMT 2:

Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Pfingsten, 4. Juni, 10.00 Uhr

Feierlicher Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, mit Trompete gespielt von Jürg Hof vom Zürcher Symphonieorchester, Orgel mit Marc Mangen, pfingstlichen Gedanken von Pfr. Daniel Sutter und anschliessendem Gaffee Chrüzpunkt.

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr

Die Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Christina Aus der Au ist Gast in unserer Kirche. Referat mit Diskussion und musikalisch umzuckert zum Thema «Nach der Reformation ist vor der Reformation: Kirche in einer säkularen Welt.» (Siehe Informationen auf dieser Seite)

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr

Ein Gottesdienst zum 500 Jahre Reformations-Jubiläum. Der Kirchenchor unter der Leitung von Nik Loosli singt schwere, höllische und tödliche Luther-Lieder, die Luther Predigt als Gegenstück von Pfr. Daniel Sutter wird luftig, leicht und humorvoll, sie als Gäste kommen in den Genuss eines Luther-Präsents und anschliessend wollen wir mit dem Gaffee alles runterspülen! Herzlich willkommen!

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufen zum Thema «e Sprung id Fröid.» Den Taufgottesdienst gestalten die Schülerinnen und Schüler der KUV 2 in Zusammenarbeit mit Ruth Genier, Katechetin, Katharina Buess, KUV-Mitarbeiterin und Marianne Hundius, Pfarrerin anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.



Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst gehalten von Pfrn. Ann Katrin Hergert aus Bern mit Marc Mangen an der Orgel und anschliessendem Gaffee Chrüzpunkt.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUV

Informationsabend und Einschreiben des neuen Jahrganges

Alle Kinder, die im Sommer in die 2. Klasse übertreten, haben die Möglichkeit, die kirchliche Unterweisung KUV der reformierten Kirchgemeinde Grafenried zu besuchen.



Interessierte Eltern laden wir herzlich zum Informations- und Einschreibabend, am **Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr** ins Kirchgemeindehaus ein.

Für Fragen steht Ihnen gerne die Katechetin, Ruth Genier, 076 305 34 23 oder E-Mail kuw@hallokirche.ch zur Verfügung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.hallokirche.ch.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im Juni ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für Beerdigungen zuständig.

GRUPPEN DER GEMEINDE

KUV-Unterstufe

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr

Auskunft: Ruth Genier

Daten: Klasse 2/I: Mittwoch, 14.6.

Klasse 2/II: Freitag, 16.6.

Tauf-GD: Sonntag, 18.6. um 10.00 Uhr

Klassen 6/I und 6/II: Gemeinsamer Ausflug Mittwoch, 21.6. ab 10.00 Uhr

Kinder-Kirche KiK

Gruppe Grafenried

Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried

Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70

Daten: Freitag, 9.6./23.6. um 16.45 Uhr

und Sonntag, 11.6./25.6. um 9.30 Uhr

CEVI Jungschar Cross-Scouts

Treffpunkt: Im Schüürli neben dem Pfarrhaus

Auskunft: Joel Müller, 079 394 79 70

Datum: Samstag, 10.6./24.6. jeweils um 14.00 Uhr

Willkommen im Kirchenchor!



BILD: CÉLINE HÄNNI

...besonders auch Tenöre und Bässe! Mit unserem Dirigenten Nik Loosli proben wir jeweils am Montag von 19.45–21.15 Uhr im KGH. **Auskunft** bei Caroline Bucher, 031 767 82 66, und den Chormitgliedern.

Handarbeitskreis

Gluschtig? Freude an der Handarbeit? Vor allem auch am Stricken? Vitale Frauen jüngeren und älteren Datums bzw. Jugend-Alters freuen sich immer wieder auf neue Gesichter! **Auskunft:** Marlis Jordi, 077 499 16 13

Mütter in Kontakt MIK

Als überkonfessionelle Gruppe treffen wir uns wöchentlich jeden Montagmorgen, um für unsere Kinder, Schulen und Lehrpersonen zu beten. Fühlen Sie sich angesprochen? **Auskunft:** Regula Kneubühl, 031 767 72 69

Altersnachmittag

Wir treffen uns am **Dienstag, 13.6.** um 14.00 Uhr im Saal vom Kirchgemeindehaus nicht nur zum Essen der traditionellen Erdbeertörtli, aber auch ... Herzlich willkommen, liebe Leute!

Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 27.6.** um 20.00 Uhr im Saal vom Kirchgemeindehaus findet unsere nächste Versammlung statt.

REGIONALE ERWACHSENENBILDUNG



REFORMATION IM TÄGLICHEN GEBRAUCH

SORGET EUCH NICHT UM DEN MORGIGEN TAG, DENN DER KÜHLSCHRANK IST VOLL!

Matthäus 6.34a, ergänzt

JUNI | FREITAG, DER 9. | 19.30 UHR

Mit Christina Aus der Au – Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2017

Nach der Reformation ist vor der Reformation: Kirche in einer säkularen Welt

Vor 500 Jahren war Kirche allgegenwärtig, heute kämpft sie gegen ihren Bedeutungsverlust. Was können wir in dieser Situation von der Reformation lernen? Was müssten wir neu denken? Wo vielleicht sogar neu glauben?

Musikalische Umrahmung mit Res Hafner & Luisa Hafner
Ort: Kirche Grafenried | Moderation: Pfr. Daniel Sutter

Dies ist eine Veranstaltung des Regio-Projektes 2017 zum Thema Reformation im täglichen Gebrauch. Der Anlass ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- 15.1. **Ryan Thomas Rüfenacht**, Sohn von Michelle und Markus Rüfenacht, Australien/Grafenried
- 5.2. **Benjamin Alexander Föhr**, Sohn von Christine und Pascal Föhr, Grafenried
- 26.2. **Fabienne Szalaj**, Tochter von Juliane und Jürg Szalaj Withhaut, Fraubrunnen
- 26.3. **Mael Joos**, Sohn von Nicole und Andry Joos, Fraubrunnen
- 16.4. **Clara Johanna Kuhn**, Tochter von Karoline und Lukas Kuhn, Hüttikon/Grafenried

Todesfälle

- **Fritz Vögeli-Siegenthaler**, Ehemann der Nelly Vögeli-Siegenthaler, Hohlenweg 8, Grafenried, 18.2.1928-22.2.2017 im 90. Lebensjahr.
- **Rosmarie Esther Burki-von Gunten**, Ehefrau von Bruno Burki, Bürenstrasse 37, Fraubrunnen, 24.5.1931-28.3.2017 im 86. Lebensjahr.
- **Otto Heiniger-Tanner**, verwitwet, Binnel 24, Fraubrunnen, 21.8.1924-29.3.2017 im 93. Lebensjahr.
- **Stefan Röthlisberger-Kohler**, Ehemann der Dori Röthlisberger-Kohler, Bernstrasse 12, Fraubrunnen, 2.4.1943-9.4.2017 im 75. Lebensjahr.

In allen Gefahren bin ich behütet

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Ich suche den Himmel ab.
Ich richte meine Augen nach oben.
Ich blicke um mich her.
Von wo kommt Hilfe?
Mir ist klar, grosser Gott, helfen kannst nur du.
Denn du hast Himmel und Erde geschaffen.
Du bist gross.
Du wirst mich nicht ausgleiten lassen.
Du hältst mich fest und wachst über mir.
Seht doch, mein Gott vergisst mich nicht.
Er nimmt mich in Obhut und begleitet mich auf Schritt und Tritt wie meine eigener Schatten.
So kann mir der Tag nichts anhaben und auch nichts die Nacht.
In allen Gefahren bin ich behütet.
Gott, bewahre mein Leben vor Bösem.
Pass gut auf meine Seele auf.
Beschütze mich, wenn ich komme und gehe,
unterwegs und überall und ohne Ende.
In Ewigkeit. Amen

Psalm 121 nach Peter Spangenberg

ERWACHSENENBILDUNG

Das Leben feiern – ein fröhlicher Tanzabend

Johannistag, Samstag, 24. Juni 19.30 – 22.15 Uhr

bei sonnig, warmen Sommerwetter: draussen bei der Kirche Grafenried bei nasskaltem Wetter: im Kirchgemeindehaus Grafenried, grosser Saal, 1. Stock. Ein fröhlicher Tanzabend, um das Leben zu feiern und zu geniessen. Das Folkorchester (ein Erwachsenenprojekt der Musikschule) unter Leitung von Res Hafner spielt zum Tanz auf. Martin Wanzenried, freischaffender Tanzpädagoge, lädt zum Tanzen ein. Stühle und Bänke, eine Beeren-Bowle zum Johannistag und etwas zum Knabbern runden den Abend ab.

Dies ist der letzte von drei Abenden rund um den Zyklus DER TOD - DIE AUFERSTEHUNG - DAS LEBEN.

Anmeldung bis zum 22. Juni an:

Marianne Hundius, Kirchgasse 35, 3312 Fraubrunnen oder hundius@hallokirche.ch



Picasso «La Ronde de l'amitié»

KURS

EM PFARRER SINER GRINGE - RAKU TON & HOLZ FIGUREN KURS



Produktionstag der Köpfe
Freitag, 11. August, 9.00 – 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried

Brenntag der Köpfe & Holzkörper
Samstag, 16. September, 9.00 - 18.00 Uhr
Schüürli neben dem Pfarrhaus
Fachfrau Catherine Schmid vor Ort

Total Kosten für beide Tage: 120.-

Information & Anmeldung:
Pfr. Daniel Sutter, sutter@hallokirche.ch
031 767 71 22 / 079 420 54 07

WEEKEND 8. KUV-KLASSEN IM DIEMTIGTAL



FOTO: DANIEL SUTTER

Vom Freitag, 5.5. bis Sonntag, 7.5. waren wir mit 26 Jugendlichen auf der Alp Otten-schwand im Diemtigtal. Wetter war schei... Schnee noch viel, Sonne nur ganz am Anfang, Stimmung wie immer gelöst ja sogar erlöst, Essen vom Feinsten, Schlaf gerade noch genug, Unfälle keine, Halleluja's immer mal wieder. Gott sei gedankt! Es war echt toll! Danke!
PFR. DANIEL SUTTER MIT RAFFI UND DÖSU ALS TEAMLER

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst (Pfingsten)
Mit Abendmahl. Taufe von Mary Wyman, Messen. Predigt Pfarrer Christoph Zeller. Musikalische Umrahmung: Claudia Scheuner, Orgel und Walter Schwab, Trompete.

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr

Festgottesdienst am Bezirkskirchentag in der Thomaskirche Biberist-Gerlafingen

Mit Dialogpredigt von Christina Aus der Au und Ruedi Josuran. Musikalische Gestaltung mit Tanja Baumberger und fe-m@il.

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Messen, KUW 6 Gottesdienst
Mit Andrea Flückiger, Anita Kissling und den KUW 6 Schülerinnen und Schülern. Orgel: Steffi Scheuner. Anschliessend Apéro in der Kirche.

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst
Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Claudia Scheuner.

KIRCHGEMEINDEVERSAMLUNG

Freitag, 23. Juni, 20.00 Uhr

Pfarrschüür Kirchgemeindeversammlung
Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Messen sind herzlich eingeladen.

SENIOREN- / GEMEINSCHAFTS-ANLÄSSE

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr

Regio-Erwachsenenbildung «Nach der Reformation ist vor der Reformation: Kirche in einer säkularen Welt» in der Kirche Grafenried.
Siehe Infos unter Grafenried.

Mittwoch, 21. Juni, 15.30 Uhr

Gottesdienst im Alterssitz Buechibärg, Lüterswil. Mit Pfarrer Christoph Zeller; Musik: Claudia Scheuner.

Donnerstag, 22. Juni, 13.00 Uhr

Wandergruppe Schmetterling
Treffpunkt: Kindergarten Stähliweg
Messen. Rundwanderung im Messenwald. Einkehr in Moser's Kafihüsli, Eichholz. Wanderzeit ca. 1 1/2 Std.

Freitag, 30. Juni, 14.00 Uhr

Pfarrschüür, Seniorennachmittag
Mit zwirbele und brätle.

KUW

KUW 6, Unterricht

Dienstag, 6. Juni und Mittwoch, 7. Juni
Jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Pfarrschüür
Samstag, 17. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr in der Kirche.

KUW 8, Tagesausflug

Freitag, 16. Juni, 8.00 Uhr: Dorfplatz
Messen, Abfahrt zur KUW 8 Exkursion.
Führung / Besichtigung / Postenlauf quer durch die Altstadt von Solothurn. Besuch der Verenaschlucht.
Mit Andrea Flückiger und Sibylle Graber.

Kontakt:

Andrea Flückiger, 032 665 17 49

GEBURTSTAGE

Folgende Gemeindemitglieder konnten im Mai einen hohen Geburtstag feiern:

- **Hans Moser** aus Brunnenthal, 97 jährig
- **Fritz Wyss-Leuenberger** aus Messen, 95 jährig

Wir gratulieren den beiden Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute!



FOTO: ZIG

KOLLEKTEN

Januar

- 8.1.** Allianzgottesdienst Fr. 204.70 (Psychiatrische Klinik SGM, Langenthal)
- 13.1.** Seniorennachmittag Fr. 90.00 (je 1/2 mission 21 und Pro Senectute Solothurn Solothurn)
- 15.1.** Balm Fr. 62.00 (Selbsthilfe Solothurn)
- 20.1.** Offener Mittagstisch Fr. 250.00 (Spielplatz DriffDi Messen)
- 22.1.** Messen Fr. 38.00 (VEBO Genossenschaft)
- 27.1.** Raclette-Essen Fr. 330.00 (Blumenhaus Buchegg)
- 29.1.** Messen Fr. 87.00 (HEKS, Kinderprojekt Tschechien)

Februar

- 5.2.** Messen Fr. 155.00 (Ref. Kirchen Bern Jura Solothurn)
- 10.2.** Seniorennachmittag Fr. 270.00 (je 1/2 mission 21 und Pro Senectute Solothurn)
- 19.2.** Balm Fr. 113.00 (Kirchliche Gassenarbeit Bern)
- 24.2.** Offener Mittagstisch Fr. 248.00 (Blumenhaus Buchegg)
- 26.2.** Messen Fr. 52.00 (Krebsliga Kanton Solothurn)

März

- 3.3.** Seniorennachmittag Fr. 287.00 (je 1/2 mission 21 und Pro Senectute Solothurn)
- 5.3.** Messen Fr. 112.00 (Brot für alle Jahresthema)
- 12.3.** Balm Fr. 121.00 (Brot für alle Jahresthema)
- 19.3.** Messen Fr. 51.60 (HEKS Jugendprojekt Honduras)
- 24.3.** Offener Mittagstisch Fr. 200.00 (Spielplatz DriffDi Messen)
- 26.3.** Messen Fr. 20.00 (Ref. Kirchen Bern Jura Solothurn)

April

- 2.4.** Scheunen Fr. 31.45 (Sprachheilschule Wabern)
- 9.4.** Messen (Palmsonntag) Fr. 318.90 (Elternlehre: Weiterbildung für Erziehende)
- 14.4.** Balm (Karfreitag) Fr. 140.00 (Brot für alle Jahresthema)
- 16.4.** Messen (Ostern) Fr. 39.00 (Ref. Kirchen Bern Jura Solothurn)
- 30.4.** Messen Fr. 42.10 (Wohnheim Kontiki Subingen)

KIRCHE LEBT

Die Seniorenreise in den Winter



Aussteigen in den Winter auf dem Obermaggenberg

Es gab in meiner Zeit hier in Messen noch keine abwechslungsreichere Seniorenreise als jene, die wir am 28. April dieses Jahres miteinander erleben durften.

Die Wetterprognosen waren nicht vielversprechend für diesen Freitag. Sie erinnerten mich an unseren Chauffeur Ueli Wyss, der bereits vor einem Jahr unsere Seniorenreise mit der Ankündigung begonnen hatte, dass wir nun ins Seeland fahren. Er meinte damit die überschwemmt Teile des Limpachtals vor Oberramsen, durch die wir unsere Fahrt ins Baselbiet begannen. Doch dieser Tag begann noch viel schlimmer: Als ich aufstand, war der Rasen vor unserem Haus in Burgdorf weiss. Es hatte die Nacht hindurch geschneit.



Ueli Wyss führt uns durch den Winter

Als wir um 10.00 Uhr in Messen in den Car stiegen, war der Himmel grau, es regnete wenigstens im Moment nicht. Hier hatte der Boden den Schnee nicht angenommen. Doch der Himmel war nicht gerade einladend zum Reisen. Trotzdem begannen wir wohlgenut unsere Reise Richtung Bern, Belp, Längenberg. Als wir den Rohrbachgraben hochfuhren schneite es ununterbrochen, die Matten waren zunehmend weiss. Als wir Guggisberg durchquerten, schätzten einige, dass der Schnee hier etwa 20 cm hoch liege. Immer mehr war auch die Strasse

verschneit. Mutig steuerte Ueli den Steiner Car durch die engen Kurven auf den schmalen Strassen. Einmal musste er bei einer Abzweigung mehrere Male Anlauf nehmen, weil die Antriebsräder hinten durchdrehten. Auf meine Frage, was er gemacht hätte, wenn er nicht mehr weiter gekommen wäre, war Ueli Wyss nicht verlegen: «Ich hätte die Ketten montiert.» Nur wenig verspätet kamen wir in Alterswil auf dem Obermaggenberg an. Die wunderbaren Wiesen neben dem Bauernhof präsentierten sich alle in prachtvollem Weiss. In den tiefsten Winter mussten wir aussteigen. Auf dem kürzesten Weg verzogen wir uns in die warme Gaststube. Dort wurden wir aufs herzlichste begrüsst von den Schwestern von Margrit Ruch, die die Reise mitorganisiert hat. Nach dem Mittagessen erzählten uns der Bauer und seine Frau aus der Geschichte des Hofes. Wir hörten alle interessiert zu.



Gemütliches Beisammensein nach dem Mittagessen auf dem Bauernhof

Durch die verschneiten Matten ging am Nachmittag die Fahrt weiter nach Freiburg. Wir bestaunten die

neue, wunderschöne Poyabrücke. Das Wetter wurde immer freundlicher. Bald freuten wir uns über die ersten Sonnenstrahlen. Dann fuhren wir um den Murtensee nach Muntelier. Dort erhielten wir im modernen Restaurant «Le jardin» ein grosses Stück Nidlechueche und einen Kaffee oder Tee.



Nidlechueche, welch ein Genuss

Die Gespräche der Senioren waren angeregt. Im Sonnenschein betrachteten wir den kleinen Zoo, den das Restaurant führt: Waren es Alpakas oder Lamas, die wir im Gehege zu sehen bekamen? Das kleine Hängebauschwein spazierte vergnügt herum. Das Wetter präsentierte sich auf der Heimfahrt weiterhin dramatisch: Über dem Murtensee drohten ganz dunkle Wolken. Davon bekamen wir nur ganz wenig Regen ab. Als wir in Messen ankamen, schien wieder die Sonne. In bester Laune verabschiedeten wir uns auf dem Dorfplatz. Einige beendeten die Reise bei einem feinen Znacht im Löwen Ruppoldsried. Für eine abwechslungsreiche, genussreiche Reise muss es nicht immer bestes Wetter haben

PFR. CHRISTOPH ZELLER



Froher Abschied, um ein Erlebnis reicher